



Münchner Förderprogramm Energieeinsparung

Checkliste Batteriespeicher

Kennzeichen:

Folgende Unterlagen sind bei Meldung der Fertigstellung einzureichen:

- Kopie der vollständigen Rechnungen über Material und Montage des Batteriespeichers. Aus den Rechnungen müssen das Datum der Auftragserteilung, der Leistungszeitraum und die genauen Hersteller- und Typbezeichnungen des Batteriespeichers hervorgehen.
- Produktdatenblatt des Speichers.
- Nachweis über die Notstromfunktion (Rechnung, Foto der Steckdose, Datenblatt, Erklärung der beauftragten Fachfirma oder anderer aussagekräftiger Nachweis ...)
- Nachweis über die fachgerechte Abnahme des Speichers: Kopie des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen „Datenblattes Speichersystem“ des lokalen Energieversorgers, des „PV-Speicherpass Datenblattes“ von BSW-Solar und ZVEH oder gleichwertig (z.B. firmeneigenes Abnahmeprotokoll).
- Kopie des Schreibens der Bundesnetzagentur (mit Registernummer), als Nachweis dass die Photovoltaikanlage im Marktstammdatenregister eingetragen wurde
- Bonuszuschlag Notstromfunktion Plus: Nachweis über die Inselfähigkeit der Notstromfunktion (Konzept mit Darstellung der Inselfähigkeit in Bezug auf dem Strombedarf des Gebäudes) und Datenblatt des Speichers mit detaillierter Beschreibung der Notstromfunktion.
- Bei Nichtwohngebäuden: vollständig ausgefüllte De-minimis-Erklärung